

1 Gallagher's Sturm

2

3 Episode I der Gallagher-Chroniken

4

5

6 Kapitel 1: Vom Regen in die Traufe

7

8

9 "Ist ja wieder mal herrlich!" Clou Gallagher riss fluchend den
10 Steuerknüppel seines Raumschiffs herum, als vor seinem
11 Cockpitfenster eine ganze Reihe von Explosionen die
12 sternensüßliche Leere des Alls in ein unwirkliches Licht
13 tauchten. Innerhalb von Sekunden hatte die kleine Flotte, die
14 unter dem Banner der Republik Teräis flog, ein Drittel ihrer
15 Schiffe eingebüßt. Ein Schlachtschiff nach dem anderen wurde
16 von heftigen Lichtblitzen in Fetzen gerissen, und brennende
17 Gase und glühende Wrackteile breiteten sich zu einem
18 undurchdringlichen Nebel aus.

19 *Minen, erkannte Clou, diese Schweine haben uns erwartet!*

20 Ein kurzer Blick auf den Navigationsbildschirm bestätigte
21 seinen Verdacht. Der Planet Kastella, das Ziel der Mission,
22 war ganz offensichtlich alles andere als wehrlos. Irgendjemand
23 hatte den Kastellanern verraten, wo die Flotte der Teräer den
24 Hyperraum verlassen würde - und die Kastellaner hatten
25 ausreichend Zeit gehabt, einen gebührenden Empfang
26 vorzubereiten.

27 Die Flotte war geradewegs in ein Minenfeld gerast, und nur der
28 Umstand, dass Clous kleiner blauer Kompaktfrachter nicht in
29 der vordersten Reihe flog, hatte ihn vor einem vorzeitigen
30 Ende bewahrt.

31 Trümmerstücke prasselten gegen den Rumpf des Frachters, als
32 Clou einen Weg suchte, den brennenden Wracks zu auszuweichen.

1 Nervös sah der Söldner auf den Navigationsbildschirm. In
2 seiner unmittelbaren Umgebung leuchteten die Icons von nicht
3 weniger als fünf Minen auf. Gegnerische Schiffe wurden
4 hingegen in diesem Sektor des Alls überhaupt nicht angezeigt.
5 *Wozu auch*, dachte Clou lakonisch, *das Minenfeld dürfte völlig*
6 *ausreichen, um die Flotte aufzuhalten.*
7 "An alle Schiffe", hörte er plötzlich die Stimme des
8 teräischen Kommandanten aus dem Lautsprecher der
9 Kommunikationskonsole, "der Angriff wird eingestellt. Rückzug
10 zu den folgenden Koordinaten—"
11 Clou erfuhr nie, wohin der Kommandant die Flotte beordern
12 wollte. Eine weitere Explosion blitzte über ihm auf, und die
13 Kommandobrücke des Flaggschiffs verschwand in einem Nebel aus
14 Metallfragmenten und einer Stichflamme aus überhitzten Gasen.
15 "Das bedeutet wohl, dass die angeordnete Funkstille hiermit
16 aufgehoben ist", knurrte er und reaktivierte das Sprachmodul
17 seines Bordcomputers.
18 "Das wurde auch Zeit", schnarrte die Stimme des Raumschiffs im
19 nächsten Moment.
20 Trotz der Ernsthaftigkeit der Situation musste Clou
21 schmunzeln. "Trigger, wenn du eine Idee hast, wie wir hier
22 heil herauskommen... ich bin ganz Ohr."
23 Das Computergehirn des Frachters berechnete alle in Frage
24 kommenden Vektoren und meldete sich nach einer knappen Sekunde
25 zurück: "Wir haben Glück im Unglück, Flieger! Es handelt sich
26 ausschließlich um stationäre Minen ohne eigenen Antrieb. Wenn
27 sie uns nicht folgen, sind wir in wenigen Sekunden hier raus!"
28 Clou nickte. "Okay. Du hast das Kommando. Und gib deine
29 Ergebnisse den anderen durch. Je mehr von uns es schaffen,
30 desto besser für die Teräer."
31 Er hatte kaum ausgesprochen, als das neben ihnen fliegende
32 Schlachtschiff bei dem Versuch, einer Mine auszuweichen, ein

1 Schwesterschiff ramnte. Beide Fregatten gerieten außer
2 Kontrolle und zerschellten an den nächstgelegenen Minen.
3 "Ich habe den Verdacht, dass niemand auf mich hören wird",
4 wandte Trigger ein, "aber ich kann's gerne versuchen. Wir
5 werden ja sehen..."
6 Clou nahm die Hände von den Kontrollen und überließ dem
7 Computer wieder die Steuerung. Trigger rollte auf die Seite,
8 so dass die Sterne und Schiffe vor dem Cockpitfenster sich in
9 atemberaubender Geschwindigkeit zu drehen schienen, dann
10 schlängelte sich der bullige kleine Frachter an den tödlichen
11 Sprengkörpern vorbei. Nach wenigen Augenblicken hatte das
12 Schiff den Rand des Minenfelds erreicht. Hinter ihnen tobte
13 das Chaos weiter.
14 "Das war knapp", seufzte Clou erleichtert.
15 "Kundschaft!", schnarrte Trigger im nächsten Moment.
16 Clou sah auf. Der Navigationsmonitor zeigte zwei Dutzend
17 Schiffe, die sich der angeschlagenen terärischen Flotte in
18 eindeutiger Kampfformation näherten. Die Schlacht fing also
19 gerade erst an.
20 "Trigger, gib deine empfohlene Flugroute an die anderen
21 Schiffe weiter. Sie sollen den gleichen Weg nehmen wie wir...
22 und sich auf unmittelbaren Feindkontakt vorbereiten."
23 "Schon erledigt", bestätigte der Bordcomputer.
24 Wenige Augenblicke konnte Clou die heranrasenden gegnerischen
25 Schiffe bereits mit bloßem Auge sehen. Zwei Geschwader
26 Jagdmaschinen, die vermutlich aus dem Hangar eines
27 Mutterschiffs gestartet waren, welches sich irgendwo in diesem
28 Sonnensystem im Ortungsschatten verborgen hielt.
29 Er knirschte mit den Zähnen. "Ist ja wieder mal herrlich."
30 "Ich glaube, das sagtest du bereits", bemerkte Trigger.
31 Clou antwortete nicht, denn im nächsten Moment eröffneten die
32 Jagdmaschinen das Feuer. Triggers Energieschilde leuchteten in

1 allen Regenbogenfarben auf, als Lasertreffer auf ihn
2 einprasselten.

3 "Die meinen es ernst", sagte Trigger. "Schildleistung bei
4 siebzig Prozent."

5 Clou schnitt eine Grimasse. "Zeig ihnen, was du hast."

6 "Mit dem größten Vergnügen, Boss."

7 Die Raketenwerfer unter Triggers wulstigen Stummelflügeln
8 blitzten kurz auf, dann schossen zwei Raketen auf die
9 kastellanischen Geschwader zu. Die gegnerischen Piloten waren
10 gut - sie wichen den Sprengköpfen gekonnt aus, und es gelang
11 ihnen sogar, einen davon abzuschießen. Die zweite Rakete
12 hingegen detonierte mitten zwischen den Schiffen und gab eine
13 Wolke aus Kleinstprojektilen frei, die mit ungeheurer Wucht
14 die Energieschilde der Raumschiffe durchschlugen und ihre
15 dünnen Metallpanzerungen in Fetzen rissen. Zwei Schiffe
16 explodierten sofort, zwei weitere drehten schwer beschädigt
17 ab.

18 "Jetzt steht es nur noch eins zu zwanzig. Ich fühle mich
19 gleich viel besser", bemerkte Trigger lakonisch.

20 Clou steuerte seinen Frachter unbeirrt frontal auf die
21 Angreifer zu. Seine einzige Chance war es, in ihre Mitte zu
22 gelangen. Dort konnte er sie aus nächster Nähe angreifen,
23 während die Kastellaner vorsichtig sein mussten, um nicht mit
24 ungezielten Schüssen ihre eigenen Kameraden zu treffen. Clou
25 nahm den Finger dabei nicht eine Sekunde lang vom Feuerknopf
26 der Lasergeschütze.

27 Sekunden später waren Trigger und die Kastellaner aneinander
28 vorbei gerast. Trigger schwenkte herum, und die Verfolgung der
29 Gegner aufzunehmen, von denen einige ebenfalls wendeten, um
30 sich des blauen Kompaktfrachters anzunehmen, während die
31 anderen weiter auf die eingekesselte teräische Flotte zuraste.

32 "Schildleistung bei vierzig Prozent", schrillte Trigger.

1 Drei Jagdmaschinen hatten ihn nun im Visier, während er
2 seinerseits zwei Kastellaner mit Dauerfeuer vor sich her
3 trieb. Clou fluchte leise. Es war nur noch eine Frage der
4 Zeit, bis Triggers Schilde ihren Dienst versagten und er in
5 einer winzigen Supernova in subatomare Partikel zerblasen
6 werden würde... worauf hatte er sich da nur eingelassen?

7 Dann, ganz plötzlich, erstarb das Trommelfeuer, das aus den
8 Geschützen der drei Verfolger auf Triggers Schilde
9 eingepresselt war. Freudig überrascht stellte Clou fest, dass
10 es inzwischen anderen teräischen Schiffen gelungen war, sich
11 aus der Gefahr des Minenfelds heraus zu manövrieren. Einige
12 von ihnen bewegten sich nur noch mit halber Kraft vorwärts,
13 doch ihre bloße Präsenz genügte bereits, um die Kastellaner
14 von Trigger abzulenken. Die großen Schlachtschiffe boten
15 eindeutig ein attraktiveres Ziel als ein verbeulter kleiner
16 Frachter.

17 Clou jagte den von ihm fliehenden Piloten noch eine der
18 Splittergranaten hinterher, dann drehte er ab und gewann etwas
19 Abstand von dem Schlachtfeld, um sich einen Überblick zu
20 verschaffen.

21 Es sah nicht gut aus für die Teräer. Ein Großteil der Flotte
22 war in dem heimtückischen Minenfeld vernichtet worden. Die
23 wenigen Schiffe, die es geschafft hatten, anhand der von
24 Trigger empfohlenen Koordinaten aus dem verminten Sektor
25 heraus zu finden, waren fast alle schwer beschädigt. Die
26 verbliebenen kastellanischen Jagdmaschinen hatten sich wie
27 wütende Hornissen auf sie gestürzt und setzten ihnen schwer
28 zu.

29 "Denkst du, was ich denke?", fragte Clou leise.

30 "Moment... oh-oh", machte Trigger mit Grabesstimme.

31 "Kundschaft!"

32 Clou schluckte hart. "Noch mehr?"

1 "Kann man so sagen", brummte Trigger und warf auf einem
2 Sekundärbildschirm eine Liste der Schiffe aus, deren
3 Transpondersignale er soeben im gleichen Sonnensystem geortet
4 hatte. Ein großer Teil der kastellanischen Flotte hatte
5 offenbar an einem anderen Ort gewartet und war nun in einem
6 kurzen Hyperraumsprung herbeigeeilt, um den Teräern den Garaus
7 zu machen.

8 "Ich bin nicht sicher, ob ich bis zum Ende dieses ungleichen
9 Kampfes dabei bleiben möchte", sagte Clou langsam.

10 "Willst du dich ergeben oder desertieren?", fragte das Schiff
11 vorwurfsvoll.

12 Clou zuckte mit den Schultern. "Es sieht nicht so aus, als
13 wären die Kastellaner in der Stimmung, Gefangene zu machen.
14 Und so, wie die Chancen stehen, können wir den Teräern nicht
15 mehr helfen."

16 "Da könntest du sogar Recht haben", musste Trigger zugeben.

17 "Also schön", sagte Clou grimmig, "vergessen wir das Ganze.
18 Wir machen die Biege, ehe jemand auf uns aufmerksam wird. Wie
19 frisch sind deine Brennstäbe?"

20 Trigger überprüfte den Energiepegel seines Triebwerks und
21 stellte kurz einige Berechnungen an. "Wir könnten es zum
22 Beispiel bis Daneb schaffen. In knapp drei Wochen können wir
23 da sein."

24 Der Söldner kratzte sich am Kinn. "Daneb... weit genug weg, um
25 eine Weile unterzutauchen - und lebhaft genug, um einen neuen
26 Auftraggeber zu finden. Einverstanden."

27 Trigger nahm Kurs auf den fernen Planeten, schaltete auf
28 Überlichtgeschwindigkeit hoch und ließ den finalen
29 Schlagabtausch zwischen den Flotten von Teräis und Kastella
30 hinter sich zurück.

31

32 *

1

2 Nachdem sie Kastella verlassen hatten, schälte Clou sich aus
3 seinem Pilotensessel. Nun, da Trigger die Steuerung wieder
4 übernommen hatte, war die Anwesenheit des Piloten im Cockpit
5 nicht länger erforderlich.

6 Clou betrat die Wohnkabine seines Frachters, nahm sich eine
7 Dose Bier aus dem Kühlschrank und legte sich dann auf seine
8 Koje.

9 "Schiff?", fragte er nach einer Weile.

10 "Ja, Boss?", zirpte die Stimme des Bordcomputers aus einem
11 kleinen Lautsprecher am Kopfende des Bettes.

12 "Hast du eigentlich mitgezählt? Das war jetzt die vierte
13 Mission, die in die Hose gegangen ist. Die vierte in Folge!"
14 Frustriert stürzte der Söldner sein Bier hinunter.

15 "Die Sache auf Dorillus kannst du aber nicht mitzählen",
16 wandte Trigger ein, "der Auftrag ist doch recht glimpflich
17 ausgegangen."

18 "Abgesehen davon, dass die Innereien unseres Auftraggebers
19 dabei über eine halbe Quadratmeile verteilt wurden, ja",
20 stimmte Clou mit vor Sarkasmus tiefender Stimme zu,
21 "abgesehen davon ist der Job auf Dorillus prima gelaufen, ja."

22 "Niemand ist vollkommen", tröstete ihn das Schiff.

23 Clou schmunzelte unwillkürlich. Es war seine Idee gewesen, den
24 Bordcomputer des alten Frachters so umzuprogrammieren, dass
25 eine halbwegs normale Unterhaltung mit Trigger möglich war.
26 Ohne das Schiff als Gesprächspartner wäre er auf den Flügen
27 zwischen den Sonnensystemen, die selbst mit
28 Überlichtgeschwindigkeit oft Wochen oder Monate dauerten,
29 sicherlich längst verrückt geworden. Inzwischen hatte Trigger
30 allerdings weitaus mehr an Jargon aus der Söldner- und
31 Pilotenszene aufgeschnappt, als Clou ihm jemals
32 einprogrammiert hatte. Genau genommen konnte Clou gar nicht

1 mehr so genau sagen, ob sich irgendwo in Triggers
2 kybernetischem Gehirn nicht schon so etwas wie ein Bewusstsein
3 entwickelt hatte. Jedenfalls machte es Spaß, mit ihm zusammen
4 zu arbeiten - und es tat gut, mit ihm sprechen zu können.

5 "Was hast du als nächstes vor?", fragte Trigger, um das Thema
6 zu wechseln.

7 Clou zuckte mit den Schultern und nippte an seinem Bier. "Wir
8 fliegen nach Daneb."

9 "Ich weiß, dass wir nach Daneb fliegen", entgegnete das Schiff
10 säuerlich, "ich habe es dir immerhin vorgeschlagen, Boss. Ich
11 meine, wenn wir dort sind."

12 Clou stellte die leere Bierdose weg und gähnte herzhaft. "Dann
13 sehen wir uns nach einem neuen Auftraggeber um. Entweder ein
14 Frachtauftrag, oder ein neuer Kampfeinsatz. Egal. Freie
15 Piloten werden immer gebraucht", sagte er zuversichtlich.

16 "Ich habe mal ein wenig in meiner Datenbank geblättert", sagte
17 Trigger nach einer Pause. "Daneb hat seit Jahren keinerlei
18 militärische Auseinandersetzungen mit benachbarten Nationen
19 mehr gehabt, also dürften wir kaum jemanden finden, der uns
20 für Kampfeinsätze anheuern würde. Allerdings ist Daneb eine
21 wichtige Drehscheibe für den interstellaren Handel in diesem
22 Sektor, also stehen die Chancen für einen Frachtauftrag recht
23 gut... sag mal, hörst du mir überhaupt zu?"

24 Clou antwortete nicht. Trigger richtete seine Biosensoren auf
25 den Wohntrakt des Frachters aus und registrierte tiefe,
26 gleichmäßige Atemzüge.

27 *Wieder mal typisch*, dachte das Schiff.

28

29 *

30

31 Die unwirklichen Lichtwirbel des Hyperraums verblassten um
32 Trigger herum, als der kleine blaue Frachter auf

1 Unterlichtgeschwindigkeit abbremste. Der abrupte Wechsel von
2 fahlweißen Nebeln zu dem harten Kontrast von kristallklaren
3 Sternenkonstellationen auf tiefschwarzem Grund schmerzte Clou
4 beinahe in den Augen.

5 "Da wären wir also. Das Daneb-System", verkündete Trigger
6 fröhlich, "die Hauptstadt Daneban liegt auf dem vierten
7 Planeten. Soll ich Kurs darauf nehmen?"

8 "Bitte", sagte Clou.

9 "Schon geschehen. Hast du übrigens über das nachgedacht, was
10 ich dir neulich sagte? Dass das hier ein recht friedliches
11 System ist?", erkundigte sich das Schiff.

12 "Ja. Und?"

13 Da Trigger nicht gleich antwortete, bohrte Clou nach. "Warum
14 hast du eigentlich solche Angst davor, dass wir in nächster
15 Zeit wieder Frachtaufträge statt Kampfeinsätze fliegen? Du
16 solltest dich freuen, wenn wir es eine Zeit lang etwas ruhiger
17 angehen lassen können."

18 "Tu ich ja auch", beeilte Trigger sich zu sagen, "es ist
19 nur..."

20 "Was?"

21 Aus dem Vokabulator des Bordcomputers klang ein sehr echt
22 wirkendes Seufzen. "Ich hoffe nur, du montierst mir meine
23 Geschütze nicht wieder ab, um Gewicht für zusätzliche Ladung
24 zu sparen. Ich habe mich inzwischen an die Dinger gewöhnt."

25 Clous Mund blieb offen stehen. Er hatte in den letzten Jahren
26 etliche Modifikationen an seinem Schiff vorgenommen, und nur
27 wenig an Trigger erinnerte noch an den Frachter der
28 Kompaktklasse, als der er einmal vor Ewigkeiten vom Stapel
29 gelaufen war. Trigger hatte alle Umbauten stets mit stoischer
30 Gelassenheit über sich ergehen lassen - die Raketenwerfer, die
31 Schutzschilde nach militärischen Spezifikationen, das
32 Geheimfach mit dem geheimen Arsenal an Handfeuerwaffen in der

1 Kombüse, der aus einem Jagdraumschiff ausgeschlachtete Reaktor
2 - aber niemals hatte das Schiff auch nur mit einer Silbe
3 angedeutet, dass ihm etwas an seinen Extras lag.

4 "Du überrascht mich immer wieder", stellte Clou schmunzelnd
5 fest.

6 "Also... abgemacht?", fragte Trigger hoffnungsvoll.

7 "Ich denke schon."

8

9

10

11

12 "Gallaghers Sturm" erscheint im Frühjahr 2007 im Atlantis-
13 Verlag (www.atlantis-verlag.de)